

Was ist das CLB in einfacher Sprache?

Das CLB ist das Zentrum für Schülerbetreuung. Das CLB hilft Kindern und Jugendlichen, die eine Schule besuchen.

Jede Schule arbeitet mit einem CLB zusammen, aber das CLB ist nicht Teil der Schule. Es handelt sich also um eine separate Organisation.

Die Unterstützung durch das CLB ist immer **kostenlos**.

Womit kann man sich an das CLB wenden?

- Hast du eine Frage zu Hilfe oder Betreuung in der Schule?
- Benötigst du Hilfe bei der Wahl deines Studienfachs oder des Berufs, den du später ausüben möchtest?
- Hast du Schwierigkeiten in der Schule? Kannst du nicht so flüssig lesen oder schreiben? Ist das Lernen schwierig oder zu einfach? Hast du Schwierigkeiten, dich zu konzentrieren? Bist du nicht sicher, wie du richtig lernen sollst?
- Hast du zu Hause Probleme? Wirst du gemobbt? Lassen sich deine Eltern scheiden? Bist du dir unsicher, wie du dich unter Freunden verhalten sollst? Hast du viel Stress?
- Hast du keine Freunde? Fühlst du dich mit dir selbst nicht wohl? Fühlst du dich traurig, wütend, einsam und so weiter? Möchtest du darüber sprechen?
- Hast du Fragen zu deiner Gesundheit: Wachse ich richtig? Kann ich gut sehen und hören? Wie kann ich mich gesund ernähren? Was ist mit der Pubertät? Rauchen, Alkohol, Gaming usw. Ist das in Ordnung? Wie kann ich damit umgehen?
- Und so weiter.

Stelle dem CLB deine Frage!

Auch deine Eltern und deine Schule können dem CLB eine Frage stellen.

Wie stellt man dem CLB eine Frage?

- über deine Schule: Bitte deine Schule um die Kontaktdaten des CLB. Oder erfrage diese über

www.onderwijskiezer.be.

- über www.clbchat.be: Du kannst kostenlos und anonym mit dem CLB chatten. Der Mitarbeiter arbeitet nicht für das CLB deiner Schule. Deine Eltern können auch mit dem CLB chatten.
- über blinkers.clbonline.be wenn du eine weiterführende Schule besuchst: Melde dich mit deiner persönlichen Lern-ID an. Diese erhältst du von deiner Schule. Auf diese Weise kannst du dein CLB direkt erreichen.
Über Blinkers kannst du deine Frage stellen oder einen Termin vereinbaren. Du kannst auch alle Informationen abrufen und deine Akte einsehen. Deine Eltern können sich unter www.burgerprofiel.be bei Blinkers einloggen.
- Unter www.onderwijskiezer.be kannst du dich über Studienfächer, Lernangebote, Motivation und Lernmethoden informieren.

Wie arbeitet das CLB?

Ein Mitarbeiter des CLB wird zunächst mit dir oder deinen Eltern sprechen. Du und deine Eltern können immer jemanden zum CLB mitbringen. Dies wird eine Person sein, der du vertraust, z. B. ein Lehrer, ein Freund, dein Bruder oder deine Schwester.

Der CLB-Mitarbeiter:

- wird dir zuhören
- wird erklären, wie das CLB arbeitet
- wird mit dir zusammenarbeiten, um eine Antwort auf deine Frage zu finden

Das CLB beschäftigt **eine Vielzahl von Mitarbeitern**: Psychologen, Pädagogen, Ärzte, Sozialassistenten und Krankenpfleger. Sie werden zusammenarbeiten und miteinander darüber sprechen, wie sie dir noch besser helfen können.

Das CLB wird dich zu bestimmten Zeiten einladen. Dies wird als „systematischer Kontaktmoment“ bezeichnet. Zwischen dem ersten Jahr in der Vorschule und dem sechsten Jahr in der weiterführenden Schule wird dies fünfmal geschehen. In der Vorschule werden dich deine Eltern begleiten. Das CLB wird dein Wachstum und deine Entwicklung überwachen.

Das CLB bietet auch kostenlose Impfungen an, z. B. gegen Masern, Mumps und Röteln im vierten Jahr der Grundschulzeit. Es wird dies zunächst erklären. Du oder deine Eltern werden entscheiden. Du wirst auch die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

Wer im CLB arbeitet, unterliegt dem **Berufsgeheimnis**. Wenn du jemandem im CLB etwas erzählst, darf diese Person es nicht weitergeben.

Manchmal arbeitet das CLB mit deinen Eltern, deiner Schule oder Sozialassistenten zusammen. Dann kann das CLB dir besser helfen. Das CLB wird dies zunächst mit dir besprechen.

Bist du wirklich in Gefahr? Dann ist das CLB nicht an das Berufsgeheimnis gebunden. Das CLB wird dies auch in diesem Fall zunächst mit dir besprechen.

Hast du Fragen zum Berufsgeheimnis? Wende dich an einen CLB-Mitarbeiter: